

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition

Leipzigerstr. 11.

Sprechstunden der Redaktion:

Montags 10-12 Uhr.

Dienstags 5-6 Uhr.

Die in diesem Blatt enthaltenen Nachrichten sind für die Redaktion nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächsten Monate bestimmten Inserate an

Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

In den Amlin für Auf-Annahme:

Erst Herrmann, Unterstadtstr. 1.

Kaufmannstr. 23 part. u. Leipzigstr. 7.

Montags 10-12 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementpreis

vierteljährlich 4 1/2 M., halbjährlich 8 M., jährlich 15 M., durch die Post bezogen 6 M. mehr. Jede einzelne Nummer 20 Pf. Druckpreis 10 Pf.

Erhöhen für Extrablätter (in Tagesblatt-Format gedruckt) ohne Verbilligung 60 Pf. mit Verbilligung 70 Pf.

Interate Einzelnummern 20 Pf. Gedruckt nach dem neuesten Verfahren. Druckerei nach Leipzig 1888.

Reklamen unter dem Redactionsdruck die größte Zahl 20 Pf., bei den 5 am wenigsten 10 Pf. Druckpreis 10 Pf.

Interate sind nach der Expedition zu haben. — Reklamen sind zu haben, Zahlung pro numerando oder durch Nachnahme.

№ 86.

Montag den 26. März 1888.

82. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Ein von Adam Müller (der Vetter), Bürger zu Leipzig, 1854 gestiftetes Stipendium von 40 M. 48 Pf. jährlich ist an diese Stelle und zwar zunächst an Hermann die Stelle, in deren Ermangelung an Friedrich Stadler, und wenn deren keine die Stelle überlassen bleiben, beliebig auf zwei Jahre von und mit Johann B. J. an zu vergeben.

Die beiden vorgenannten Herren Stipendisten, welche sich in einer der angegebenen Eigenschaften um dieses Stipendium bewerben wollen, hierdurch auf ihre Besuche mit den erforderlichen Bescheinigungen bis zum 31. März d. J. schriftlich bei uns einzureichen.

Später eingehende Bewerbungen können Berücksichtigung nicht finden.

Leipzig, am 24. März 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Theodor Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Am 10. April d. J. sind die einschlägigen Stellen besetzbar, zur Unterbringung von Kindern bestimmter Vermögensverhältnisse an arme hiesige Leute hiesiger Stadt zu vergeben. Bewerbungen um diese Stellen sind bis zum 31. dieses Monats schriftlich und unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bei uns einzureichen.

Leipzig, den 5. März 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Theodor Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Armenamte sollen im Stadthaus

Mittwoch, den 28. März a. c.,

Vormittags von 9 Uhr an

eine Partie getragene Kleidungsstücke, Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Betten und dergleichen mehr öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 22. März 1888.

Das Armenamt.

Rudwig Wolf, Jungblut.

Steuerfreiheit für Zucker.

Von dem kaiserlichen Ministerium des Innern zur gestellten

Veränderung darüber anzufragen, ob es angezeigt erachtet, über die

Veränderung der Steuerfreiheit für Zucker, welche zur Verbilligung

der Zuckerindustrie in anderen Ländern als Verbilligungsgewährungen

gegenüber anderen Ländern, welche Bestimmungen zu treffen, erlassen

und in demselben Hinsicht auch dem Reichstag unterbreiten zu lassen, wird

am 24. März 1888.

Die Handelsminister.

Die Gewerksminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

Die Reichsminister.

„Gottsel“ genannt, auf Befehl Sr. Maj. des Kaisers

und Königs Friedrich III. statt dessen die jetzt und sodannmehr

Verordnung „Kronrath“ getreten. Im letzten Kronrath

am Freitag haben auch der Kronprinz Wilhelm und der Prinz

Georg Theilgenommen. Die Verabreichung der Minister soll

mittels Handklappe erfolgt sein.

Über einen zu erwartenden Amnestie-Erlass hat

der „Magdeburger Zeitung“ berichtet: „Man hört Gerede

über die zu erwartende Amnestie, die in ihren Grundzügen

fest zu bestimmen sei. Nicht berührt werden von ihr die

wegen Hochverrats zu langer Haftstrafe Verurtheilten,

dagegen werden viele Personen der höchsten Grade theilhaftig

werden, die, zu längerer Gefängnisstrafe verurtheilt,

während der Haft sich so geführt hatten, daß ihnen Gefängnis

urlaub erteilt werden konnte. Die wegen Verbrechen

Verurtheilten haben ebenfalls Anrecht auf Straferlass, und

eben so diesen Majestätsbeleidigungen von der Amnestie

berührt werden. Es präferirten von dem Kronrath neben

Civilpersonen verschiedener Strafkategorien auch Militärpersonen,

wie es heißt, nicht generell, sondern je nach dem

concreten Fall und der bisherigen Führung. Die dem Kaiser

zugewandten Gesandtschaften zählen nach vielen Hunderten.“

Man schreibt dem „Hamburgischen Correspondenten“

aus Berlin: „Das Erlöschen des russischen Thronfolgers, des

jugendlichen Großfürsten Nikolaus Alexandrowitsch, ist in der

russischen Presse ein Ereignis angesehen worden, das in der

russischen Geschichte ein wichtiges Kapitel darstellt. Die

russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und die russische

Presse hat sich über den Tod des Großfürsten mit großer

Aufmerksamkeit geäußert, und die russische Presse hat sich

über den Tod des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit

geäußert, und die russische Presse hat sich über den Tod

des Großfürsten mit großer Aufmerksamkeit geäußert, und

die russische Presse hat sich über den Tod des Großfürsten

von Transtbal und die Aufnahme einer Anleihe von

1500 000 Rub. St. für diesen Zweck wurden in der

Legation von Katal durch die Commissionberatung gebildet.

Dur Lage.

N.L.C. Berlin, 24. März. Unmittelbar nach dem

Eintritt Kaiser Wilhelm's nach Berlin hat die deutsche

Presse sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

Presse hat sich über die Lage der Dinge in Deutschland

äußert, und die deutsche Presse hat sich über die Lage

der Dinge in Deutschland geäußert, und die deutsche

gelt haben. Da nur in Schlesiens oberhalb Bismarcks

gehandelt wird, so können die schlesischen Bergwerke

an sich nicht die schlesischen Bergwerke in Frage

kommen. Die erste Frage ist die Frage der Bergwerke

in Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in

Schlesien, welche die Frage der Bergwerke in